

Vom Ei zum Schmetterling

Der Lebenszyklus der Schmetterlinge



Nach der Paarung von Männchen und Weibchen beginnt das Weibchen mit der Eiablage.

In dem Kokon (Puppe) verwandelt sich die Raupe zu einem Schmetterling. Diese geheimnisvolle Umwandlung nennt man auch Metamorphose. Aus dem Kokon schlüpft ein fertiger Schmetterling.



Aus dem Ei schlüpft dann eine Raupe. Sie frisst und wird ständig größer.



Jede Raupe frisst nur ganz bestimmte Pflanzen. Sie häutet sich mehrmals. Im Herbst verpuppen sich viele Raupen und überwintern in einem Kokon (Puppe).

Name: _____ Datum: _____ Kl. _____ Fach: _____
Name: _____ Date: _____ Class: _____ Subject: _____